

Jubiläum: Berlin. Der Uhrmacher Wilhelm Pegelow, NW. 5, Birkenstrasse 28, feierte am 7. Mai das Fest der goldenen Hochzeit. Der Bräutigam zählt 97, die Braut 74 Jahre. Das Uhrmacherhandwerk ist in der Familie in drei Generationen vertreten. Der Enkel ist zurzeit im Felde.

Personalien: Wien. Herr Philipp Kohn, Chef der Uhrenfabrik in Szent-Gotthard, wurde zum Kommerzialrat ernannt.

Gestorben: Uhrmacher Hans Schmidt im 82. Lebensjahre in Flensburg. — Uhrmacher August Dencker in Hamburg. — Herr Carl Cohn, Inhaber der Uhrenfirma P. Ad. Habenicht Nachf., in Hamburg. — Uhrmachermeister Karl Kluge im Alter von 76 Jahren in Merseburg. — Uhrmacher Otto Klinck im 45. Lebensjahre in Wolfenbüttel.

Silberkurs. Nachdruck verboten. ^{800/1000} Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 79 Mk. oder per g 7,9 Pf. vom 1. Mai.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 80,00 feine silberne Ketten auf 82 Mk. per kg, 8,2 Pf. per g.

Konkursnachrichten.

Bremen. Juwelier Oswald Neuhaus, Sögestrasse 29, Anmeldefrist bis zum 15. Juni, erste Gläubigerversammlung am 3. Juni.

Krotoschin. Uhrmacher Johann Hologa, Anmeldefrist bis zum 20. Mai, erste Gläubigerversammlung am 29. Mai.

Patentbericht.

a) Patentanmeldungen.

- 83a. 58522. Bügelaufzugsrohr für Taschenuhren. Edouard Kummer, A.-G., Bettlach, Schweiz; Vertr.: C. Wessel, Pat.-Anw., Berlin SW. 61. 11. 4. 14. Schweiz, 27. 12. 13.
- 83a. 12586. Uhr mit springenden, auf absatzweise bewegten Reifen angeordneten und durch eine Ausschnittsgruppe des Uhrgehäuses hindurch sichtbaren Ziffern. Josef Vogl, Oberviechtach, Bayern. 11. 5. 14.
- 83b. 41244. Grossuhr mit getrenntem Laufwerk und Gangregler. Georg Rammensee, Gräfenberg i. Oberrfr. 29. 8. 14.
- 83a. 19924. Wecker- und Signaluhr, die nach dem Wecken sofort für das nächste Wecken eingestellt und aufgezogen werden kann. Christian Stollewerk, Aachen, Luisenstrasse 13. 15. 6. 14.
- 83a. 19710. Gegenpendel mit Temperatursausgleich. Christian Stollewerk, Aachen, Luisenstrasse 13. 11. 4. 14.
- 83b. 46845. Elektrische Hauptuhr. Gustav Schönberg, Homburg v. d. H. 21. 4. 14.

b) Gebrauchsmuster.

- 83 b. 624480. Elektromotorische Aufziehvorrichtung für Uhren und Triebwerke mit einem mit Stromschluss- und Unterbrechungsteilen versehenen umlaufenden Anker. C. Bohmeyer, Fabrik elektr. Uhren und Apparate, Halle a. S. 1. 5. 14.
- 83 a. 625089. Körnerlagerung. Gebrüder Junghans, Akt.-Ges., Schramberg, Württ. 29. 10. 14.
- 83 a. 625532. Leucht-Zifferblatt. Alfred Hiller, Stuttgart und Villingen. 15. 1. 15.
- 83 a. 626611. Festlegung der Enden der gestreckten Unruhfedern für Uhr- oder Gangwerke aller Art. Gebr. Thiel, G. m. b. H., Ruhla, Thüringen. 25. 2. 15.
- 83 a. 626622. Contregewicht für Schnurzugpendel. Thiel & Schuchardt, Ruhla i. Thür. 1. 3. 15.
- 72 i. 626214. Platinenbefestigung für die Uhrwerke an Zeitzündern. Gebr. Thiel, G. m. b. H., Ruhla i. Thür. 25. 2. 15.
- 83 a. 626019. Gummischutzgehäuse für Taschenuhren. Th. Bahl, Buer-Resse i. W. 15. 2. 15.
- 83 a. 626028. Uhrenaufsatz. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schweningen a. N. 20. 2. 15.
- 83 a. 626029. Uhrenaufsatz. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schweningen a. N. 20. 2. 15.
- 83 a. 626030. Uhrenaufsatz. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schweningen a. N. 20. 2. 15.
- 82 a. 626577. Vorrichtung an dem Anker von Pendeluhrn zur Regulierung des Abfalles ihres Ganges. Karl Krause, Gr.-Räschchen, N. L. 2. 6. 14.
- 83 a. 626588. Uhrglasersatz. Geb. Junghans, Akt.-Ges., Schramberg, Württ. 15. 10. 14.

c) Gebrauchsmusterverlängerung.

- 83 a. 591726. Gongklotz. Schlenker & Kienzle, Schweningen a. N. 25. 2. 15.
- 83 a. 502309. Uhr für Farbenphotographie. Gebr. Junghans, Akt.-Ges., Schramberg, Württ. 16. 2. 15.
- 83 a. 503206. Spielwecker usw. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schweningen a. N. 19. 2. 15.
- 83 a. 503219. Klemmbauebefestigung für Zifferblätter usw. Fa. Heinrich Heilbronner, München. 26. 2. 15.

Briefkasten und Rechtsauskünfte.

Herrn O. R. in L. Porto bei Rücksendung unrichtiger Ware. Es ist Ihnen von einem Ihrer Lieferanten zu wiederholten Malen schon Ware

zugesandt worden, die nicht das war, was Sie gewünscht hatten. Das letztmal hatten Sie die Rücksendung nicht frei gemacht, und der Lieferant hat Ihnen nun mitgeteilt, dass er Ihnen Porto und Strafporto belastet habe. Sie fragen, ob Sie sich das gefallen lassen müssen. Wenn Sie recht haben, dass Ihnen falsche Ware geliefert wurde, so brauchen Sie das Rückporto nicht zu bezahlen. Man soll im geschäftlichen Verkehr mit Lieferanten und Kunden nicht gar zu kleinlich sein, und wir würden Ihnen bei einem solchen Einzelfalle empfehlen, still das Porto zu bezahlen. Wiederholt sich das natürlich, was auf eine beträchtliche Bummel im Betriebe Ihres Lieferanten schliessen lässt, so soll er auch die Strafe dafür tragen und nicht Sie. Doch ist es richtiger, ihm keine unnötigen Spesen zu machen und ihm das Strafporto zu ersparen, d. h. ihm die Ware frei gemacht zurückzusenden, den Portobetrag aber bei der nächsten Zahlung in Abzug zu bringen resp. seinem Konto zu belasten. So werden Sie sich und der anderen Partei am besten gerecht.

Herrn C. W. in L. Erlernung der Uhrmacherei auf schriftlichem Wege. Ihr Schwager in Amerika sendet Ihnen ab und zu eine dortige Fachzeitung. Sie haben nun in einer derselben ein Inserat gefunden, in dem die Erlernung der Uhrmacherei auf schriftlichem Wege empfohlen wird, und senden uns dasselbe zu, damit wir es „glossieren“. Wenn Sie damit meinen, dass wir es lächerlich machen sollen, so werden wir Sie enttäuschen, denn schliesslich ist auch bei uns das Studium von Fachbüchern und fachlichen Artikeln nichts weiter, als das Erlernen der Uhrmacherei auf schriftlichem Wege, von dem leider von vielen, die es recht nötig hätten, noch zu wenig Gebrauch gemacht wird. Dass es sich auch hier nur um einen Nachhilfekursus handelt, geht aus dem Inserat hervor, welches besagt, dass frühere Schüler durch den Kursus ihr Gehalt verdoppelt und verdreifacht hätten. Wir stellen uns das als eine wöchentliche Lieferung von Fachliteratur vor, die in dieser Form von manchem genossen wird, der sich vor dem ganzen Buche fürchtet. Als Lernziel wird genannt: Kennen der Uhr von A bis Z, den Fehler zu erkennen, um zu wissen, wie er beseitigt wird. Wer also vorher oder nachher keine praktische Anleitung und Übung erhält, ist noch lange kein Uhrmacher, denn wissen, wie ein Fehler beseitigt wird, heisst noch nicht, ihn beseitigen können. Es geht also mit dem Erlernen auf schriftlichem Wege wie mit den Sprachen; soll man sie in ihrem Lande sprechen, so kann man das nicht, weil die Praxis fehlt. Aber sonst ist die Idee nicht schlecht, weil die Lehre nur den Grund legen kann und die Lesescheu der Gehilfen durch kleine Lieferungen leichter überwunden wird. Wir kennen Uhrmacher, sehr tüchtige Fachgenossen, die ohne Scheu erklären, das Wesentliche ihres Fachwissens aus der Literatur, also auf schriftlichem Wege, erworben zu haben.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 2259. Wer liefert Stoppuhren, die länger als eine halbe Stunde anzeigen, also 10 bis 12 Stunden? M. W. in G.

Frage 2260. Welche Mittel gibt es, um wirkungsvoll und ohne der Gesundheit zu schaden Schweiss Hände zu vertreiben? Ich habe einen Sohn, den ich gern dem Uhrmacherhandwerk zuführen möchte, seiner arg schweissigen Hände wegen hege ich Bedenken, und mache ich mir Sorge. Kollegen, die hierzu Erfahrungen gesammelt haben oder schadhlose Mittel kennen, bitte ich, diese hier zu veröffentlichen oder sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen. Im voraus besten Dank! Etwaige Auslagen werden gern erstattet.

Rudolf Stange, Bünde i. W.

Frage 2261. Welcher Kollege macht Anfang Juni eine Fusstour im Harze mit? Zeit 8 bis 10 Tage. Meine Adresse ist durch die Schriftleitung zu erfahren. P. F. in D.

Nr. II wird abgeschlossen:

Textteil	Anzeigenteil
23. Mai, vormittags 8 Uhr.	28. Mai, mittags 1 Uhr.

Änderungen der laufenden Anzeigen bitten wir spätestens acht Tage vor Erscheinen der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung der „Uhrmacherkunst“ zu ermöglichen, müssen wir den Anzeigenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Änderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Schriftleitung bestimmten Zusendungen sind an die Schriftleitung der „Uhrmacherkunst“ (Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst) Halle (Saale), Mühlweg 19, zu richten.

Herausgeber: Zentral (Haupt)-Verband der Deutschen Uhrmacher, E. V. — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).
Schriftleitung: I. V.: Ferdinand Rosenkranz in Halle (Saale).